



Pfarrverband

Afritz am See - Arriach - Innerteuchen

August - September 2021



Die Kirchen in unserem Pfarrverband - Buchholz

Im MC. (Monumenta historica ducatus Carintiae von A. Jaksch) als Puocholz 1285 genannt, erscheint St. Lambert 1615 das erste Mal in einem Visitationsbericht als Filiale der Pfarre Treffen mit der Bemerkung auf, wenn sie gepflegt, sehr schön wäre. Die Mesnerleute wären „Häretiker“. 1622 wird die Kirche als Kapelle bezeichnet, in welcher 2x im Jahr die Messe zelebriert werde und alles Erforderliche dazu aus Treffen gebracht werden müsse. Seit dem Jahre 1751 ist hier ein „Missionar“ stationiert. Über Anordnung des Erzbistums Salzburg, als Ordinarius, soll ein örtliches Vikariat erstellt werden. Es blieb aber, trotz allem hin und her, bei der Missionsstation.

Im Zuge der „Josephinischen Pfarrregulierung“ wurde die Missionsstation, laut Hofdekret von 1782 und 83 unter der Patronanz des Kärntner Religionsfonds, aus der Mutterpfarre Treffen ausgeschieden. Auch hier befürchtete der Kreishauptmann von Villach eine geminderte Ausübung der Seelsorge wegen des Irrglaubens im Gegendal. Ein Pfarreigener Friedhof wird 1788 eingeweiht. Die Matriken aber nur von 1793 bis 1811 dort selbst geführt. Vor und nach dieser Zeit wird die Führung durch die Pfarre Treffen besorgt. Durch die Klosterauflösung Josephs II. waren genug Priester frei geworden und so bekam St. Lambert einen eigenen Kurator. Auf Grund des später auftretenden Priestermangels musste ein Kaplan von Treffen die Pfarre mitversorgen. Obwohl von Treffen aus mehrmals um Auflösung der Kuratie beim Ordinariat angesucht wurde blieb St. Lambert, nur dem Namen nach, da keine Taufen, Trauungen oder andere pfarrliche Funktionen durchgeführt wurden, eine eigene Pfarre.

Im Jahre 1933 wird von Treffen aus die Renovierung der Kirche und des Kuratenhauses geplant und in Angriff genommen. Auf Grund des Erlasses der Kärntner Landesregierung von 1932 durften nur mehr „Gefahr bringende Bau – und Erhaltungsschäden“ an den Gebäuden durchgeführt werden. Die Mittel wurden aus dem Holz des Eigenwaldes gewonnen und die erübrigten Dachsindel und das Restholz an die Nachbarpfarren Afritz und Arriach gegeben. Nach Mitteilung der Pfarre Afritz vom 28.10.1958 wird Buchholz als eine zu Afritz gehörende Filiale betrachtet.

Entnommen aus „Erläuterungen zum Historischen Atlas“ Zusammengefasst von K. Kalin 2008

Titelbild: der Hl. Lambert, Patron der Kirche von Buchholz. Das Patrozinium feiern wir am Donnerstag, dem 16. September um 17:00 Uhr in der Buchholzer Kirche. Feiern Sie mit uns!

Das Fest mit Jesus

Der Wortgottesdienst

Wir hören, was Gott uns sagt.

Nachdem sich die Gemeinde versammelt und sich auf die gemeinsame Feier vorbereitet hat, steht in diesem Teil des Gottesdienstes die Bibel als das wichtigste Buch der Christen im Mittelpunkt. Im Wortgottesdienst hören wir Texte aus dem Alten und dem Neuen Testament. Teilweise sind diese Geschichten schon tausende Jahre alt. Schon die Menschen damals haben erfahren: Gott ist bei uns und begleitet uns in unserem Leben. Diese Erlebnisse und Erfahrungen haben sie aufgeschrieben.

Wir hören, was Menschen früher mit Gott erlebt haben



Für jeden Tag gibt es mehrere Abschnitte aus der Bibel, die vorgelesen werden. In der Regel ...
beginnt der Wortgottesdienst mit der **Lesung** aus dem Alten Testament. Während der Lektor oder die Lektorin den Text vorliest, sitzen wir.

Mit dem **Psalm**, den der **Kantor** oder die Kantordin vorsingt, wird das Thema der ersten Lesung aufgegriffen. Sonntags folgt die zweite Lesung aus dem Neuen Testament, aus den Briefen, die dort gesammelt wurden, und aus

Erzählungen, die von den ersten Christen handeln, die nach dem Tod und der Auferstehung Jesu christliche Gemeinden gegründet haben.

Der **Halleluja-Ruf** bereitet uns auf das **Evangelium** vor. Das Evangelium ist die wichtigste Lesung des Wortgottesdienstes. Deshalb wird das Evangelium mit den Leuchtern in einer **feierlichen Prozession zum Ambo gebracht**, während das Halleluja gesungen wird. **Der Priester oder der Diakon** lesen eine Erzählung aus dem Leben Jesu vor. Die Leuchter sind dabei ein Symbol für Jesus, der gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt.“ **Gott ist da in seinem Wort.**



Was haben die alten Geschichten heute noch mit uns zu tun?

An Sonntagen und Feiertagen werden in der **Predigt** die Texte aus den Lesungen bzw. das Evangelium aufgegriffen. Die Bibel ist zwar „brandaktuell“, aber sie wurde vor sehr langer Zeit geschrieben. Deshalb ist die Predigt eine Art „Übersetzung“ in unsere heutige Sprache und in unsere Zeit. Sie macht uns deutlich, dass Gott durch seinen Sohn Jesus in unsere Welt gekommen ist und dass damit das Reich Gottes in unserer Mitte bereits begonnen hat.

Beim anschließenden **Glaubensbekenntnis**, das auch „Credo“! genannt wird, handelt es sich nicht um ein Gebet, sondern um ein feierliches Bekenntnis der ganzen Gemeinde: „Davon sind wir überzeugt, das glauben wir!“ Das Glaubensbekenntnis sprechen wir im Gottesdienst immer alle zusammen. Denn wir alle gehören zu dieser Gemeinschaft. Wir denken nicht nur an uns selbst.

Den Abschluss des Wortgottesdienstes bilden die **Fürbitten**. Darin beten wir „für“ alle Menschen - auch für die, die nicht zur Gemeinde gehören und die nicht bei uns im Gottesdienst sind.

Quelle: "Ganz vorne dabei" von Franz Barrois und Natascha Heck

Pfarrbüro

In der Ferienzeit haben wir das Pfarrbüro in Arriach und Afritz geschlossen. Sie können gerne die Kanzleizeiten im Pfarramt Treffen nutzen oder telefonisch einen Termin für Afritz oder Arriach vereinbaren.

Veränderte Kanzleizeiten für die Ferien in Treffen:

Dienstag von 09:00 bis 10:30 Uhr

Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr

Schöne und erholsame Ferien wünscht Ihnen Ihre Pfarre.

Fronleichnam 2021 in Arriach



Nur eine kleine Prozession um die Kirche herum bis zur Friedhofskapelle gab es witterungsbedingt in diesem Jahr. Trotzdem war die Stimmung sehr feierlich. Blumenkind Alexander bestreute den Weg und auch die traditionellen Birkenzweige konnten mit nach Hause genommen werden.

Danke an unsere Organistin Aloisia für den Blumenschmuck für das Kreuz, die Monstranz und die Kirchenbänke..

Diözesaner Anbetungstag Afritz - Samstag, 11. September

7:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten,
Anbetungsmöglichkeit bis 18:00 Uhr
anschl. feierlicher Schlusseggen und Hl. Messe

Damit den ganzen Tag durchgehend jemand anwesend ist, bitten wir Sie, sich zu melden, um wenigstens eine Stunde (gerne auch mehr!) im Gebet vor dem Allerheiligsten zu verbringen. Anmeldungen nimmt Pfarrsekretärin Christina Trattinig entgegen (Tel.:0676/87725127),

HI. Messen mit Kräutersegnungen

Sonntag 15. August

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Klösterle - Innerteuchen

10.30 Uhr Festmesse mit **Kräutersegnung**

Es singt die Arriacher Frauensinggruppe unter der Leitung von Heide Madritsch, anschließend Agape mit Musik. Es spielt die Klarimonimusi Inerteuchen.

Afritz am See

17:00 Uhr Festmesse mit Kräutersegnung



Ewiges Licht als Zeichen der Auferstehung

Afritz am See

01.08. - 07.08. + Fritz Huber
08.08. - 14.08. + Gertrude Zerbernig
15.08. - 21.08. ++ Fam Pließnig/ Poppernitsch
22.08. - 28.08. + Friedrich Kahlhofer
29.08. - 04.09. + Friedrich Kalhofer

Arriach

+ Philomena Koschat
+ Antonia Stückler
+ Pauline Maier
+ Josef Kreiner jun.
+ Alfred Semanek

05.09. - 11.09. ++ Fam. Pließnig/ Poppernitsch
12.09. - 18.09. + Raimund Pucher
19.09. - 25.09. + Theresia Ebner
26.09. - 02.10. ++ Ernestine und Ernst Grießer

++ Eltern und
Geschwister Maier
++ Juliane, Andreas und
Verena Guttenberger
+ Alfred Semanek
+ Hilde Kreiner

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen

14. Juli: Herta Maria Semanek, geb. Krammer, Pfarre Arriach,
im 92. Lebensjahr



Wer stirbt erwacht zum ewigen Leben.

Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

12. Juni: Valentina Johanna Maria Bsteh, Pfarre Afritz

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrverband Afritz am See—Arriach—Innerteuchen
9543 Arriach 34, e-mail: arriach@kath-pfarre-kaernten.at
Telefonnummern: Pfarrbüro: 0676/87725127, Pfr. Sven Wege: 0676/87728709,
Diakon Theo Srienz: 0676/82277023, Mesner Afritz Dorfer: 0699/19013219,
Mesner und Friedhof Arriach Oberwandling: 0664/73058567, PGR-Obmann Afritz
Pessentheiner: 0699/14170080, PGR-Obfrau Arriach Fercher: 0650/9011309,
PGR-Obfrau Innerteuchen Kerschbaumer: 04247/8776

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. September

Kindergarten Arriach zu Besuch



Am 8. Juli spazierte eine fröhliche Kinderschar Richtung Kirche. Sie wurde schon von Pfarrer Sven Wege erwartet. Erwartungsvoll setzten sich die Kinder in die Bänke. Auf der Gitarre begleitet von Kindergartenleiterin Judith Kienzer wurde ein Lied gesungen. Nach der Begrüßung durch den Herrn Pfarrer durften die Kinder den Kirchenraum erkunden und konnten dort viel Interessantes entdecken. Die Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, wurden von Pfarrer Wege einzeln gesegnet. Nach einem gemeinsam gesungenen Vaterunser gab es noch den Schlusssegnen für alle.

Zum Abschluss wurde im Pfarrgarten noch eine Überraschung für alle

ausgeteilt: ein kühles Eis, das die Kinder und die Betreuerinnen sehr genossen. Wir hoffen, dass wir auch im neuen Kindergartenjahr wieder so netten Besuch in der Pfarre bekommen.



Übrigens: der Caritas-Kindergarten in Arriach feierte heuer sein 25-jähriges Jubiläum. Er wird von Frau Judith Kienzer umsichtig und mit viel persönlichem Einsatz geleitet. So hat sie mit ihrem Team einen Platz geschaffen an dem sich die Arriacher Kinder wohl fühlen können.

